

daß das Uebel gründlich gehoben ist. Es ist dieses Mittel von glaubwürdigen Personen in sehr vielen Fällen stets bewährt befunden worden, und noch neuerlich hat man es mit dem besten Erfolge bey einem jungen Herrn angewendet, der von Krankheit an so schmerzhaft an diesem Uebel gelitten, daß bey Eintritt

der Kälte jedesmal die Füße aufbrachen, und weder die Auflegung von Eis und Schnee, noch eine Menge anderer angetroffener Mittel etwas geholfen hatte. Obgedachte Salbe ist ihm nur ein einzigesmal von früh 8. Uhr bis abends 8. Uhr aufgelegt worden.

Beitrag zur Bewahrung gesunder Augen

(Beschluß.)

Kurzsichtigkeit ist in sehr vielen Fällen lediglich ein Produkt der Gewohnheit, und rührt dann meistens vom beständigen Betrachten naher Gegenstände, vorzüglich aber vom Mißbrauch der Gläser her. Diese Kurzsichtigkeit, wenn sie nicht zu einem sehr hohen Grade gediehen ist, kann durch allmähliche Übung des Auges wieder gehoben werden. Wir werden selten sehen, daß Fuhrleute und Seemänner kurzsichtig sind, warum? ihre Lebensart bringt es mit sich, ihre Augen stets mit entfernten Gegenständen zu beschäftigen. Kurzsichtige der Gattung, der ich oben Erwähnung that, ha-

ben vorzüglich den Gebrauch der Gläser zu vermeiden, da sie ihre Kurzsichtigkeit unter dieser Bedingung, meistens in der Folge wie schon gesagt, gegen ein sehr gutes Gesicht vertauschen.

Doch giebt es wirklich Fälle, in denen Augengläser nöthig sind, und ihr Gebrauch nicht aufgeschoben werden darf:

- a) Wenn der Sehepunkt oder der Focus entfernter wird, als er im natürlichen Zustande seyn sollte.
- b) Wenn man bei Arbeiten mit den Augen aus natürlichem